

HISTORIA

des Leidens und Sterbens Jesu Christi

nach dem Evangelisten St. Matthaeus.

Introitus.

Cantus.  Das Lei - den un - sers Herren Je - su Chri - sti, wie es be.

Altus.  Das Lei - den un - sers Her - ren Je - su Chri -

Tenor.  Das Lei - den unsers Her - ren Je - su Chri - sti,

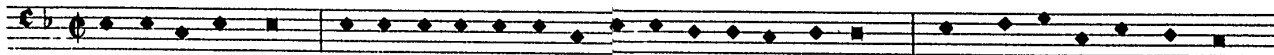
Bassus.  Das Lei - den un - sers Her - ren Je - su Chri - sti,


 schrei - bet der hei - lige E - vange - li - ste Mat - thae - us.


 sti, wie es be - schrei - bet der hei - lige E - vange - li - ste Mat - thae - us.

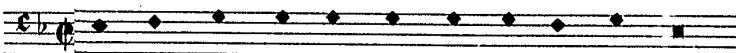
 wie es be - schrei - bet der hei - lige E - vange - li - ste Mat - thae - us.

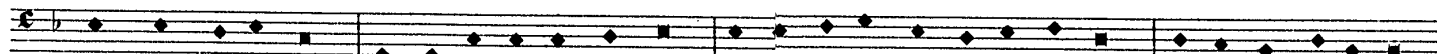
 wie es be - schrei - bet der hei - lige E - vange - li - ste Mat - thae - us.

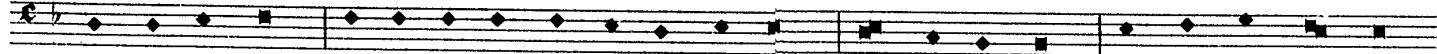
Evangelista.  Und es begab sich, da Je - sus al - le die - se Rede vollendet hat - te, sprach er zu seinen Jüngern:

Jesus.  Ihr wisset, dass nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden,

 dass er ge - kreu - zi - get wer - de.

Evang.  Da ver - samm - le - ten sich die Ho - hen - prier - ster

 und Schriftgelehr - ten, und die Äl - te - sten im Volk, in den Pallast des Hohenpriesters, der da hiess Ca - i - phas,

 und hiel - ten Rath, wie sie Je - sum mit Li - sten grif - fen und tö - dte - ten. Sie spra - chen a - ber:

Hohepriester und Schriftgelehrten.

Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das Fest, auf
 Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das Fest, auf
 Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das Fest, auf dass nicht ein
 Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das Fest, auf

dass nicht ein Aufruhr wer_de, ein Aufruhr wer_de im Volk, auf dass nicht ein Aufruhr
 dass nicht ein Aufruhr wer_de, ein Aufruhr wer_de im Volk, auf dass nicht ein Aufruhr
 Auf_ruhr wer_de, ein Aufruhr wer_de im Volk, auf dass nicht ein Auf_ruhr wer_de, ein
 dass nicht ein Aufruhr wer_de, ein Aufruhr wer_de im Volk, auf dass nicht ein Aufruhr

wer_de, ein Auf_ruhr wer_de im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.
 wer_de, ein Auf_ruhr wer_de im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.
 Auf_ruhr wer_de, wer_de im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.
 wer_de, ein Auf_ruhr wer_de im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.

Evang. Da nun Je_sus war zu Be_theta_ni_en, im Hau_se Si_mo_nis, des Aus_sä_tzi_gen,

trat zu ihm ein Weib, das hat_te ein Glas mit köst_li_chem Was_ser und goss es auf sein Haupt,

da er zu Ti_sche sass. Da das sei_ne Jün_ger sa_hen, wurden sie un_wil_lig und spra_chen:

Die Jünger Jesu.

Wo - zu die_net die_ser Un - rath?

Wo - zu die_net die_ser Un - rath, die - ser Un - rath?

Wo - zu die_net die_ser, die_ser, die_ser Un - rath? Die_ses

Wo - zu die_net die_ser Un - rath?

Dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge-ben wer -

Dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge-ben wer -

Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge - ben wer -

Dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge-ben wer -

den, dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge -

den, dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge -

den, dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge -

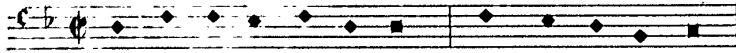



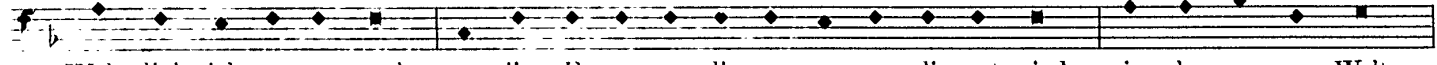
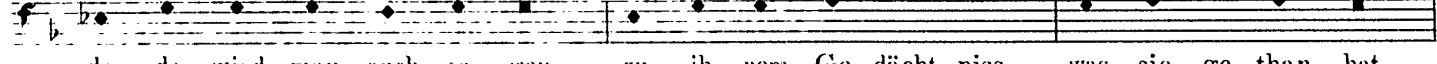
den, dieses Was_ser hät - te mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge -

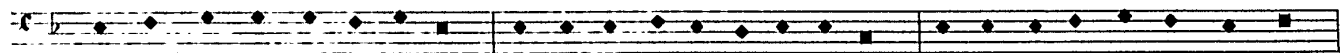

ge-ben wer - den, und den Ar-men ge - ge - ben wer - den.


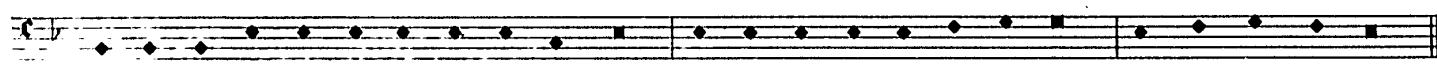
- ben wer - den, hätte mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge-ben wer - den.

- ben wer - den, hätte mocht theu_er ver_kauft und den Ar-men ge - ge - ben wer - den.

ge-ben wer - den, und den Ar-men ge - ge-ben wer - den.

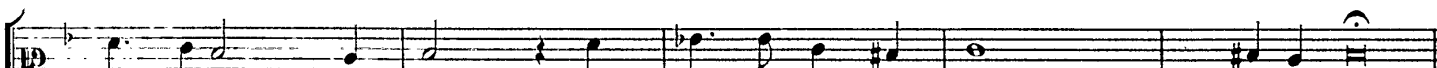
Evang.  Jesus. 
 Da das Je_sus mer_ke - te, sprach er zu ih_nen: Was be_kümmert ihr das Weib?

 Sie hat ein gut Werk an mir ge_than. Ihr habet al_le_zeit Ar_me bei euch, mich a_ber habet ihr nicht al_le_zeit.

 Dass sie dies Was_ser hat auf mei_nen Leib ge_gos_sen, hat sie ge_than, dass man mich be_gra_ben wird.

 Wahr_lich ich sa_ge euch, wo dies E_van_ge_li - um ge_pre_di_get wird in der gan_zen Welt,

 da, da wird man auch sa_gen zu ih_rem Ge_dächt_niss, was sie ge_than hat.


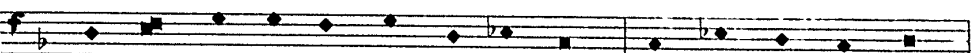
Evang.  Da ging hin der Zwölfen ei_ner, mit Namen Ju_das I_scha_ri_oth zu den Hohenpriestern und sprach:
 Judas. 
 Was wollt ihr mir ge_ben, was wollt ihr mir ge_ben? Ich, ich will ihn euch ver_ra - then.


Evang. 
 Und sie boten ihm dreissig Silberlin_ge, und von dem an suchte er Ge_legenheit, dass er ihn ver_rie_the.

 A_ber am er_sten Ta_ge der sü_ssen Brod tra_ten die Jün_ger zu Je_su und spra_chen zu ihm:

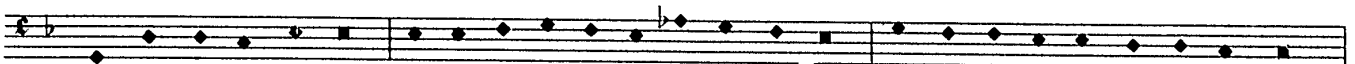
Die Jünger Jesu.

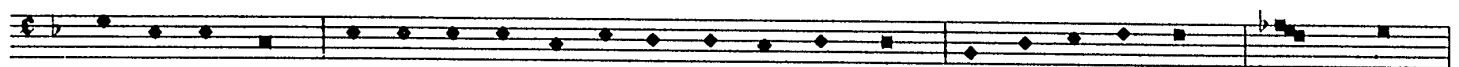

 Wo willt du dass wir dir be -
 Wo willt du dass wir dir be - rei - - ten, dass wir dir
 Wo willt du dass wir dir be - rei - ten, dass wir dir be -
 Wo willt du


 rei - - - ten das O - sterlamm zu es - - - sen?
 be - rei - ten das O - sterlamm zu es - - - sen?
 rei - - - ten das O - sterlamm zu es - - - sen?
 dass wir dir be - rei - - ten das O - sterlamm zu es - - - sen?


Evang.  Jesus. 
Er sprach: Ge - het hin in die Stadt zu ei - nem, und spre - chet zu ihm:


Der Meister lässt dir sa - gen: Mei - ne Zeit ist hie, ich will bei dir die Ostern hal - ten mit mei - nen Jüngern.

Evang. 
Und die Jün - ger tha - ten wie ih - nen Je - sus be - foh - len hat - te. und be - rei - te - ten das O - ster - lamm.


Und am A - bend satz - te er sich zu Ti - sche mit den Zwöl - fen, und da sie a - ssen, sprach er:

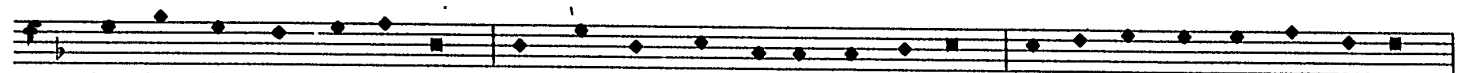
Jesus. 
Wahr - lich, ich sa - ge euch, ei - ner un - ter euch wird mich ver - ra - then.

Evang. 
Und sie wurden sehr be - trübt, und huben an ein jeg - li - cher un - ter ih - nen und sagten zu ihm:

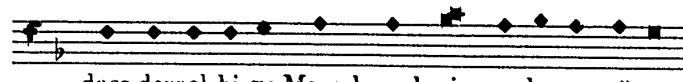

Die Jünger Jesu.



Herr, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's, bin ich's?
Herr, bin ich's? bin ich's bin ich's, bin ich's, bin ich's?
Herr, bin ich's? bin ich's, bin ich's, bin ich's. bin ich's?
Herr, bin ich's? bin ich's, bin ich's, bin ich's?

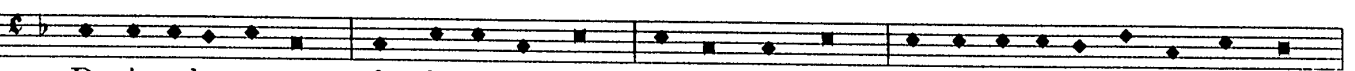
Evang.  Jesus. 
Er ant - wor - tet und sprach: Der mit der Hand mit mir in die Schüs - sel tau - chet,

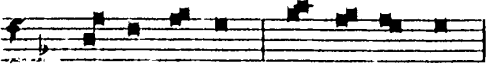
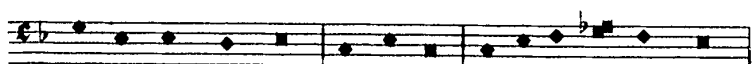

der, der wird mich ver - ra - then. Des Menschen Sohn ge - het zwar da - hin, wie von ihm ge - schrie - ben ste - het,

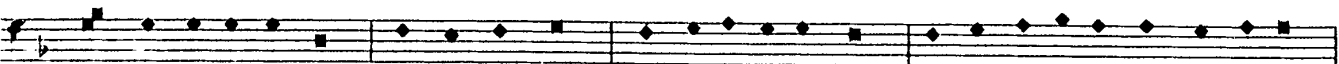

doch we - he dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn ver - ra - then wird, es wä - re ihm bes - ser,

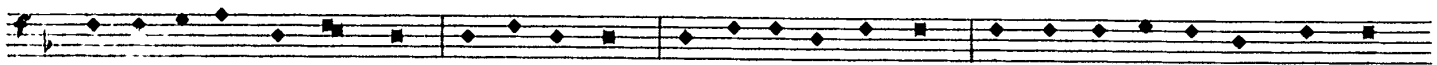
 Evang. 
dass dersel - bi - ge Mensch noch nie ge - boren wä - re. Da antwortet Judas, der ihn verricht, und sprach:

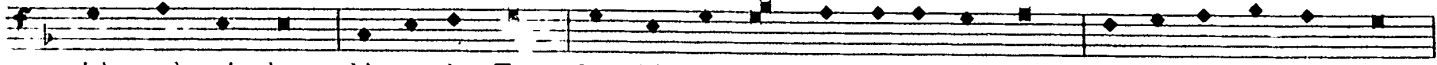
Judas.  Evang.  Jesus. 
Bin ichs, bin ichs, Rab - bi? Er sprach zu ihm: Du sa - gest es.

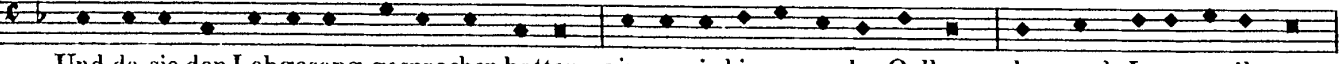
Evang. 
Da sie a - ber a - ssen, nahm Je - sus das Brod, dan - ket und brachs und gab es seinen Jüngern und sprach:

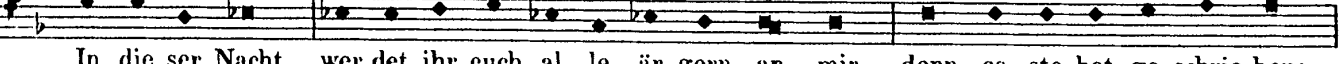
Jesus.  Evang. 
 Nehmet, es_set, das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, und danket, gab ihnen den und sprach:


Jesus. 
 Trin_ket al_le da_rais, das ist mein Blut des neuen Testa_ments, welches vergossen wird für vie_le

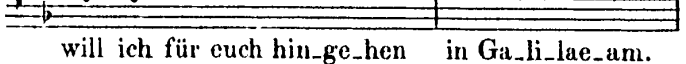
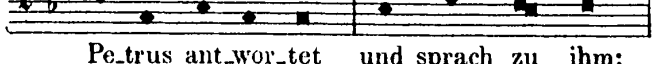

 zur Ver_gabung der Sün_den. Ich sa_ge euch, ich werde von nun an von dem Gewächse des Weinstocks



 nicht mehr trin_ken bis an den Tag dass ichs neu trin_ken werde mit euch in mei_nes Va_ters Reich.

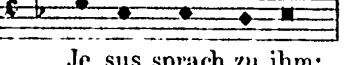
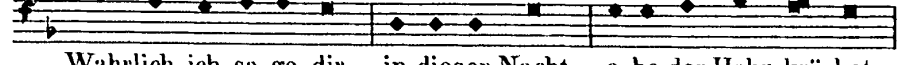
Evang. 
 Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Oelberg, da sprach Jesus zu ih_nen:

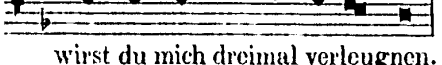
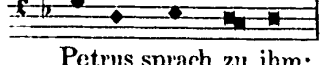
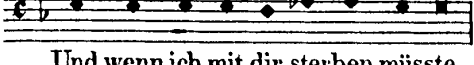
Jesus. 
 In die_ser Nacht werdet ihr euch al_le är_gern an mir, denn es ste_het ge_schrie_ben:

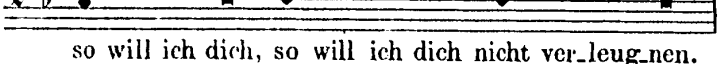
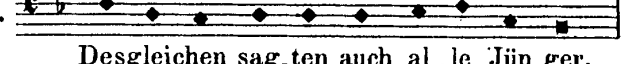

 Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Heerde werden sich zer_streu_en. Wenn ich a_ber auferste_he,

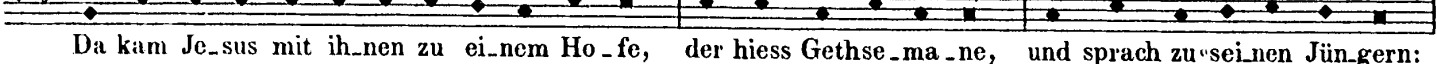
 Evang. 
 will ich für euch hin_ge_hen in Ga_li_lae-am. Pe_trus ant_wor_tet und sprach zu ihm:

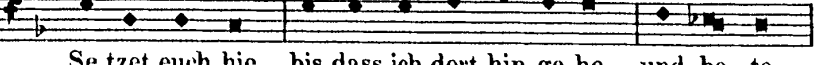
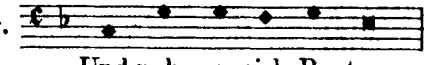
Petrus. 
 Wenn sie auch al_le sich an dir är_gern, so will ich mich doch nim_mer_mehr är_gern.

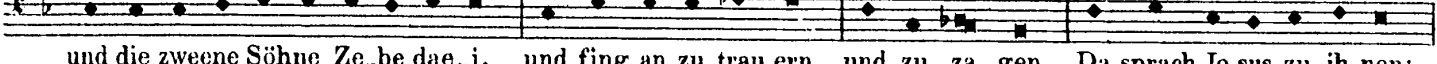
Evang.  Jesus. 
 Je_sus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sa_ge dir, in dieser Nacht, e_he der Hahn krä_het,


 Evang.  Petrus. 
 wirst du mich dreimal verleugnen. Petrus sprach zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müsste,

 Evang. 
 so will ich dich, so will ich dich nicht ver_leug_nen. Desgleichen sag_ten auch al_le Jün_ger.


 Da kam Je_sus mit ih_nen zu ei_nem Ho_fe, der hiess Gethse_ma_ne, und sprach zu sei_nen Jün_ger_n:

Jesus.  Evang. 
 Setzet euch hie, bis dass ich dort hin_ge_he und be_te. Und nahm zu sich Pe_trum


 und die zweene Söhne Ze_be_dae_i, und fing an zu trau_ern, und zu za_gen. Da sprach Je_sus zu ih_nen:

Jesus. 
 Mei_ne See_le ist be_trü_bet bis an den Tod, blei_bet hie und wa_chet mit mir.

Evang. Und ging hin ein we_nig, fiel nie_der auf sein An_ge_sich_te und be_tet und sprach:
 Jesus. Mein Va_ter istsmöglich, so ge_he dieser Kelch von mir, doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.
 Evang. Und er kam zu sei_nen Jün_gern und fand sie schla_fend, und sprach zu Pe_tro:
 Jesus. Könnet ihr denn nicht ei_ne Stunde mit mir wachen? Wachtet und be_tet, dass ihr nicht in Anfechtung fal_let,
 der Geist ist wil_lig, aber das Fleisch ist schwach. Evang. Zum andern Mal ging er a_ber hin, be_tet und sprach:
 Jesus. Mein Va_ter, ist es nicht mög_lich, dass die_ser Kelch von mir ge_he, ich trin_ke ihn denn,
 so ge_sche_he dein Wil_le. Evang. Und er kam und fand sie a_ber_mal schla_fend,
 und ih_re Augen waren voll Schla_fes. Und er liess sie und ging a_bermal hin und be_tet zum dritten Mal
 und re_det die_sel_bi_gen Wort. Da kam er zu sei_nen Jün_gern und sprach zu ih_nen:
 Jesus. Ach wollet ihr nun schla_fen und ru_hen? Sie_he, die Stunde ist hie, dass des Menschen Sohn
 in der Sün_der Hän_de ü_ber_ant_wor_tet wird. Stehet auf, lasst uns ge_hen, sie_he, er ist da,
 der mich ver_räth. Evang. Und als er noch re_de_te, sie_he, da kam Ju_das der Zwöl_fen ei_ner,
 und mit ihm ei_ne grosse Schaar mit Schwertern und mit Stangen von den Hohenpriestern und Äl_testen des Volks.
 Und der Ver_rä_ther hat_te ihnen ein Zeichen gege_ben und gesagt: Judas. Welchen ich küssen wer_de,
 der, der ist's, den greifet. Evang. Und alsbald trat er zu Jesu und sprach: Judas. Gegrüset seist du, Rabbi.
 Evang. Und küs_set ihn. Je_sus a_ber sprach zu ihm: Jesus. Mein Freund, warum bist du kom_men?

Evang. Da tra-ten sie hin-zu und leg-ten die Hän-de an Je-sum und grif-fen ihn. Und sie-he-
 einer aus denen, die mit Jesu waren. recket die Hand aus und zog sein Schwert aus, und schlug des Hohenpriesters Knecht
 und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort, denn wer das Schwert nimmt,
 der soll durchs Schwert um-kom-men. O-der meinst du dass ich nicht könn-te mei-nen Va-ter bit-ten,
 dass er mir zu-schi-cke-te mehr denn zwölf Le-gi-on En-gel? Wie wür-de a-ber die Schrift er-fül-let?
 Es muss al-so ge-hen.

Jesus. Zu der Stun-de sprach Je-sus zu der Schaa-re:
 Ihr seid aus-ge-gan-gen als zu ei-nem Mör-der, mit Schwer-ten und mit Stangen mich zu fa-hen,
 bin ich doch täg-lich ge-ss-en bei euch und ha-be ge-leh-ret im Tempel, und ihr habt mich nicht ge-grif-fen.
 A-ber das ist al-les ge-sche-hen, dass er-fül-let wür-den die Schrif-ten der Pro-pheten.

Evang. Da ver-lie-ssen ihn al-le Jün-ger und flo-hen. Die a-ber Je-sum ge-grif-fen hat-ten,
 füh-re-ten ihn zu dem Ho-hen-priester Ca-i-phas, da-hin die Schrift-ge-lehr-ten sich ver-sammelt hat-ten.
 Pe-trus a-ber fol-ge-te ihm nach von fer-ne, bis in den Pa-last des Ho-hen-priesters, und ging hin-ein
 und setz-te sich bei die Knech-te, auf dass er sä-he, wo es hin-aus woll-te.
 Die Ho-hen-priester a-ber und die Äl-te-sten und der ganze Rath suchten falsche Zeug-niss wi-der Je-sum,
 auf dass sie ihn tö-dte-ten, und fun-den kei-nes. Und wie-wohl viel fal-sche Zeu-gen her-zu-tra-ten,
 fun-den sie doch kei-nes. Zu-letzt tra-ten her-zu zwee-ne fal-sche Zeu-gen, wel-che spra-chen:

Zweene falsche Zeugen.

Er hat ge - sa - get: Ich kann den Tempel Got - tes ab - bre - chen und in dreien
Er hat ge - sa - get: Ich kann den Tempel Got - tes ab - bre - chen und in dreien Ta - gen,

Ta - gen, in dreien Ta - gen densel - ben bau - - - - en.
in dreien Ta - gen densel - ben bau - - - - en, den - sel - ben bau - - - - en.

Evang. Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Caiphas. Antwortest du nichts zu dem,

das diese wider dich zeu - gen? Evang. Je - sus a - ber schweig stil - le. Und der Ho - hepriester ant - wor - tet

und sprach zu ihm: Caiphas. Ich beschwöre dich bei dem le - bendi - gen Gott, dass du uns sa - gest,

ob du seist Christus, der Sohn Got - tes. Evang. Jesus sprach: Jesus. Du sagest es, doch ich sage euch,

von nun an wird es ge - sche - hen, dass ihr sehen wer - det des Menschen Sohn si - tzen zur Rechten der Kraft

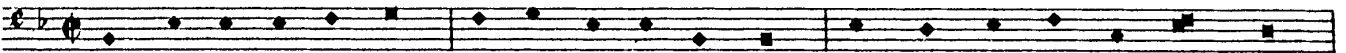
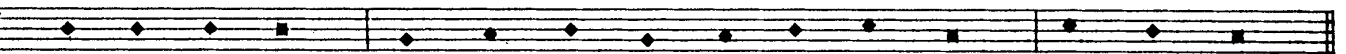
und kommen in den Wol - ken des Him - mels. Evang. Da zureiss der Hohepriester seine Kleider und sprach:

Caiphas. Er hat Gott ge - lä - stert, was dürfen wir weiter Zeug - niss? Sie - he, je - tzo habt ihr sei - ne

Gottes - lä - sterung ge - hö - ret, was dün - ket euch? Evang. Sie ant - wor - te - ten und spra - chen:

Schriftgelehrte und Älteste.

Er ist des To - des schul - - - dig.
Er ist des To - des schul - - - dig, er ist des To - des schul - dig.
Er ist des To - des schul - - - dig, er ist des To - des schul dig.
Er ist des To - des schul - - - - - dig.

Evang. 
 Da spei - e - ten sie aus in sein An - ge - sich - te, und schlu - gen ihn mit Fäu - sten,

 et - li - che a - ber schlu - gen ihn ins An - ge - sich - te und spra - chen:

Der ganze Haufe.


 Weis - sa - ge uns, weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist es, der dich schlug,

 Wei - sa - ge uns, weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist es, der dich schlug,

 Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist es, der dich schlug,

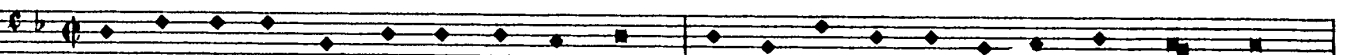
 Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis -


 weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?

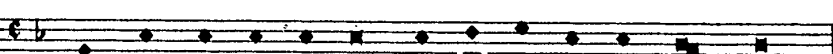
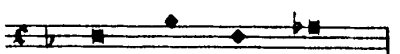
 weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?

 weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?


 sage uns, Chri - ste, wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?

Evang. 
 Pe - trus a - ber sass draussen im Pal - last, und es trat zu ihm ei - ne Magd und sprach:

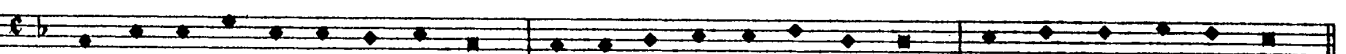
Ancilla I. 
 Und du, du wa - rest auch mit dem Je - su aus Ga - li - lae - a.

Evang. 
 Er leug - ne - te a - ber für ih - nen al - len und sprach:
 Petrus. 
 Ich, ich weiss nicht,


 was du sa - gest. 
 Als er a - ber zu der Thür hin - aus - ging, sa - he ihn ei - ne an - de - re,


 die sprach zu de - nen, die da wa - ren:
 Ancilla II. 
 Die - ser war auch mit dem Je - su von Na - za - reth.

Evang. 
 Und er leug - ne - te a - ber - mal und schwur da - zu:
 Petrus. 
 Ich ken - ne des Men - schen nicht.

Evang. 
 Und ü - ber ei - ne klei - ne Wei - le tra - ten hin - zu, die da stun - den, und spra - chen zu Pe - tro:

